



11.08.2009

**Landrat
Geschäftsstelle Kreistag**

**Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Verbandsversammlung des Regionalverbandes
Hochrhein Bodensee**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	30.09.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee werden gemäß dem Vorschlag der Fraktionen gewählt.
- 2) Der Wahl der Ersatzpersonen und der Reihenfolge für ein eventuelles Nachrücken wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Wahlzeitraum

Die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung durch den Kreistag findet in der Zeit von 01.07.2009 bis 30.09.2009 statt. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt fünf Jahre und beginnt am 01.10.2009 (8. Amtsperiode). Bis dahin führt die bisherige Verbandsversammlung die Geschäfte weiter.

2. Zahl der Mitglieder der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 58 Mitgliedern. 15 Personen davon sind vom Landkreis Waldshut zu bestimmen.

3. Wählbarkeit

Wählbar in die Verbandsversammlung ist gem. § 35 LplG (Landesplanungsgesetz) jeder, der am Wahltag in den Landtag wählbar ist, seit mindestens drei Monaten in der Region wohnt und dort seine Wohnung (bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung) hat. Landräte von Landkreisen in der Region sowie Bürgermeister und Beigeordnete von Gemeinden in der Region sind auch dann wählbar, wenn sie nicht in der Region wohnen.

Mitglieder der Verbandsversammlung können nicht sein:

- Beamte und Arbeitnehmer des Regionalverbands,
- Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.

4. Wahlverfahren

Die Verwaltung schlägt nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden vor, dass sich die Parteien im Vorfeld der Konstituierenden Sitzung über die Besetzung der Mitglieder der Regionalverbandsversammlung verständigen:

- Grundlage für die Verhandlung stellt das nach d'Hondt errechnete Ergebnis dar.
- Die Parteien einigen sich darauf, dass der Landrat einen der 15 Sitze erhält und schlagen daher insgesamt nur 14 Kreisräte/innen vor.
- Die Parteien verständigen sich darüber, welche Partei wie viele Sitze bekommt und benennen die Namen derjenigen Personen, die zu Mitgliedern, bzw. Stellvertretern gewählt werden sollen.
- Die Geschäftsstelle Kreistag stellt anhand der Nennungen eine Liste auf, über welche der Kreistag in der Konstituierenden Sitzung beschließt.
- Alle Kreisräte/innen müssen der erstellten Liste zustimmen, bei Enthaltungen ist die Einigung gescheitert. In diesem Fall würden die Vertreter durch eine anschließende Verhältniswahl bestimmt.

Die Fraktionsvorsitzenden haben sich in den Fraktionsvorsitzendensitzungen am 16. Juni und 27. Juli 2009, vorbehaltlich der Zustimmung der Fraktionen, darauf verständigt, dass der Landrat einen Sitz im Regionalverband von der CDU bekommt und die Parteien die, ihnen nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren zustehenden Sitze erhalten und besetzen.

Die Namen der Mitglieder sind der Vorlage beigefügt.

Finanzierung:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Bollacher
Landrat

Anlagen:

Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee